

## **Zukunft schenken: Kindern und Jugendlichen eine Perspektive geben!**

Mitarbeiter/innen der Sparkasse Harburg-Buxtehude zeigen durch Weihnachtsspende an Harburger Löwenhaus sowie an die Initiative „My Life“ im Landkreis Harburg soziale Verantwortung

**19. Dezember 2008. Bereits zum fünften Mal haben die Mitarbeiter/innen sowie die Pensionäre und Verwaltungsräte der Sparkasse Harburg-Buxtehude auf Weihnachtsgeschenke durch die Sparkasse verzichtet. Der Vorstandsvertreter der Sparkasse, Herr Gerhard Oestreich, konnte im Namen aller „Spender“ gleich zwei Spendenschecks übergeben. Über einen Geldsegen in Höhe von 5.000 Euro konnte sich der Bildungsreferent und Projektleiter des Arbeiter-Samariter-Bundes, Herr Rainer Micha, stellvertretend für die Kinder des Löwenhauses in Harburg freuen. Darüber hinaus nahm der Leiter der Sozialbehörde im Landkreis Harburg, Herr Reiner Kaminski, einen Spendenscheck über 3.000 Euro für die Ausbildungsinitiative „My Life – Das Coachingprojekt“ in Empfang.**

„In einer bewegten Zeit mit wachsenden Belastungen für unseren Sozialstaat und zunehmender sozialer Härte, freut es mich sehr, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude gesellschaftliche Verantwortung übernehmen,“ berichtet Gerhard Oestreich. „Bei der diesjährigen Spendenaktion zur Weihnachtszeit steht das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunftsperspektive zu bieten, im Vordergrund. Mit dem „Löwenhaus in Harburg“ sowie der Initiative „My Life“ haben wir zwei Projekte mit Vorbildcharakter ausgewählt,“ setzt Oestreich fort.

Das seit etwa drei Jahren in Harburg bestehende **Löwenhaus** des Arbeiter-Samariter-Bundes wird täglich von bis zu 50 Kindern aus sozial schwachen Familien besucht. Hier erhalten die Kinder u.a. täglich zwischen 7.15 Uhr bis 19.00 Uhr eine gesunde Ernährung (mit Frühstück, Mittag und sogar Abendessen). Außerdem bieten viele ehrenamtliche Helfer sowie Honorarkräfte Betreuungsdienste, wie Hausaufgabenhilfe und verschiedene gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der Aktion „Wir zeigen euch unsere Stadt“ (z.B. Museums-, Theater-, oder Kinobesuche). „Jährlich haben wir ca. 10.000 Kontakte zu den Kindern und

Pressemitteilung

Jugendlichen im Löwenhaus, insgesamt verteilen wir rund 30.000 Frühstücke sowie jeweils etwa 10.000 Mittag- und Abendessen pro Jahr“, berichtet der Projektleiter Reiner Micha sichtlich stolz über die Arbeit seines „Löwen-Teams“. „Das Löwenhaus „finanziert“ seine Arbeit allein durch das unermüdliche Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer sowie durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die großzügige Spende der Sparkasse hilft uns sehr. Öffentliche Mittel erhalten wir leider keine,“ so der Leiter des Löwenhauses Micha.

(weitere Infos können unter [www.sozial-macht-schule.de/loewenhaus](http://www.sozial-macht-schule.de/loewenhaus) bzw. [www.das-loewenhaus.de](http://www.das-loewenhaus.de) abgerufen werden)

Weiterer Empfänger der Sparkassen-Weihnachtsspende ist die im Mai 2007 ins Leben gerufene **Ausbildungsinitiative „My Life“**, eine Kooperation zwischen dem Landkreis Harburg und der freien Wirtschaft. Der Leiter der Sozialbehörde im Landkreis Harburg, Reiner Kaminski, fasst die Projektidee so zusammen: „Firmeninhaber, Manager und andere Freiwillige unterstützen als persönliche Coaches auf ehrenamtlicher Basis Jugendliche, die bisher Schwierigkeiten haben einen Job zu finden, auf ihrem Weg ins Berufsleben. Mit dem bisherigen Erfolg der Maßnahme sind wir sehr zufrieden. Derzeit setzen sich 68 Coaches mit großem Engagement für junge Menschen hier in unserer Region ein. Mit den Herren Ralph Böer und Bodo Ihlenburg, beides Führungskräfte, unterstützt die Sparkasse das Projekt in besonderem Maße,“ führt Kaminski weiter aus. Inzwischen werden durch „My Life“ über 160 Jugendliche aktiv begleitet. 31 jungen Menschen konnte bereits ein Ausbildungsplatz vermittelt werden.

Die Herren Böer und Ihlenburg berichten aus der Coaching-Praxis, dass die Unterstützung neben der Beratung bei der Berufswahl, Hilfe bei den Bewerbungen, einschließlich Begleitung zu Vorstellungsgesprächen im Einzelfall auch das persönliche Vorsprechen bei potenziellen Arbeitgebern umfasst. Die Aufgabe macht uns – trotz des spürbaren Aufwands – Spass,“ sind sich die Herren Böer und Ihlenburg einig. Ziel der Coaches ist es, möglichst vielen jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu geben.

„Kinder sind unsere Zukunft, dies ist unbestritten. Daher spenden wir gern für Projekte zur Jugendförderung. Die schutzbedürftigen Kinder und Jugendlichen liegen uns dabei besonders am Her-

zen,“ so der Vorstandsvertreter Oestreich. Durch eine Vielzahl von Spenden und Projektförderungen zeigt die Sparkasse ein hohes gesellschaftliches Engagement in der Süderelbe-Region.

„Ich bin wirklich stolz auf unsere Sparkassen-Mannschaft, die in nunmehr fünf Jahren insgesamt 12 Spenden mit über 50.000 Euro vergeben konnte,“ resümiert Oestreich.

Statistische Daten:

111 Zeilen à 40 Anschläge, 624 Wörter

**Angaben zur Sparkasse Harburg-Buxtehude:**

*Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist mit einer Bilanzsumme von rund 3,2 Mrd. Euro und etwa 850 Mitarbeitern/innen eines der größten regionalen Kreditinstitute im Süden Hamburgs. In 39 Geschäftsstellen, 10 SB-Geschäftsstellen sowie in mehreren Kompetenzzentren für Individual-, Firmen-, und Immobilienkunden bietet die Sparkasse ihren Kunden einen umfassenden Kunden- und Kontenservice sowie eine breite Palette an Bankdienstleistungen. Bei der ganzheitlichen, bedarfsorientierten Kundenberatung stehen die Bedürfnisse und die persönliche Situation des Kunden im Vordergrund. Aufgabe der Sparkasse ist die Versorgung der Bevölkerung sowie des Mittelstands mit Bankprodukten. Darüber hinaus ist die Sparkasse einer der größten Unterstützer und Förderer des gesellschaftlichen Lebens, der Kultur, der Jugend und des Sozialen sowie ein bedeutender Steuerzahler, Arbeitgeber und Auftraggeber in ihrem Geschäftsgebiet.*